

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **30 (1912)**

Heft 96

PDF erstellt am: **02.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Abonnements:**  
 Schweiz: Jährlich Fr. 6  
 2tes Semester . . . 3  
 Ausland: Zuschlag des Porto  
 Es kann nur bei der Post  
 abonniert werden  
 Preis einzelner Nummern 15 Cts.

**Abonnements:**  
 Suisse: un an . . . fr. 6  
 2<sup>e</sup> semestre . . . 3  
 Etranger: Plus frais de port  
 On s'abonne exclusivement  
 aux offices postaux  
 Prix du numéro 15 cts

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich saisonnalen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fêtes exceptionnelles
Annoncen-Regie: <b>HAASENSTEIN &amp; VOGLER</b> Insertionspreis: 25 Cts. die fünfspaltige Pettizelle (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: <b>HAASENSTEIN &amp; VOGLER</b> Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

**Inhalt — Sommaire**

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Handelsregister — Registre du commerce. — Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Obergericht hat die laut eingereichter Berichterstattung erfolglos ausgeschriebene Lebensversicherungspolice Nr. 53300 der Union Life Branch of the Commercial Union Assurance Company Limited, London, lautend auf Jobs. Kollenberger, gew. Viehhändler, Oberwilen, Walzenhausen, Wert Fr. 5000, gemäss Art. 13 des B. G. über den Versicherungsvertrag und Art. 854 O. R., mit Beschluss vom 26. März 1912 kraftlos erklärt. (W 75)

Trogen, den 30. März 1912.

**Die Obergerichtskanzlei.**

Das Bezirksgericht St. Gallen hat am 15. März 1912 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 830 ff. O. R. über folgende Titel beschlossen, und fordert deren allfällige Inhaber auf, sie innerhalb dreier Jahre, von der ersten Veröffentlichung dieses Beschlusses an, seinem Präsidenten vorzuweisen:

- 1) Sparkassaschein der st. gallischen Kantonalbank Nr. 108255, vom 16. November 1898, auf Johann Raymann, Zihl, Goldingen, Wert auf 31. Dezember 1911 Fr. 899. 85. (W 62)
- 2) Kassaschein der Kreditanstalt St. Gallen Nr. 8051, vom 11. August 1893, auf den Inhaber lautend, Wert auf 30. Juni 1911 Fr. 1000.
- 3) Kassaschein der Kreditanstalt St. Gallen, Nr. 15739, vom 21. Oktober 1903, auf den Inhaber lautend, Wert auf 30. Juni 1911 Fr. 2000.
- 4) Sparkassaschein des Kaufmännischen Direktoriums St. Gallen Nr. 117803, auf Juliane Schlumpf, Weri auf 31. Oktober 1911 Fr. 2080. St. Gallen, den 15. März 1912.

**Die Bezirksgerichtskanzlei.**

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 12. April 1912 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 850 ff. O. R. über folgende Obligationen der st. gallischen Kantonalbank, lautend auf den Namen von Frau L. Koellreuter, geb. Weydmann, St. Gallen, verfügt: Serie Ba, Nr. 363, Fr. 500, vom 28. Juli 1909; Serie Ba, Nr. 371, Fr. 500, vom 13. August 1909; Serie Bb, Nr. 1780, Fr. 1000, vom 28. Juli 1909. Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, sie innerhalb dreier Jahre, von der ersten Auskündigung an, dem Präsidenten des Bezirksgerichts St. Gallen vorzulegen, andernfalls deren Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 79)

St. Gallen, den 13. April 1912.

**Die Bezirksgerichtskanzlei.**

Nous, président du tribunal civil du district de La Chaux-de-Fonds, agissant en conformité des art. 791 et suivants du C. f. des O., sommons le détenteur inconnu du chèque n° 35402, délivré le 17 février 1912 par Louis Newmork, à Londres, sur la Banque Fédérale S. A., à La Chaux-de-Fonds, à l'ordre de M. Gunzinger-Hug, d'avoir à déposer ce chèque au greffe du tribunal du district de La Chaux-de-Fonds dans un délai de trois mois, dès la première publication de la présente sommation.

A défaut de production dans ce délai, l'annulation de ce titre sera prononcée.

Donné pour être publié trois fois dans la Feuille officielle suisse du commerce. (W 72)

La Chaux-de-Fonds, le 30 mars 1912.

Le président du tribunal: Dr Felix Jeanneret, suppl.  
 Le greffier: H. Hoffmann.

### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zürich — Zurigo

1912. 10. April. Verein der Hoteliers von Zürich und Umgebung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 279 vom 9. November 1909, pag. 1865). Eugen Dielmann-Erpf und Robert Bühler sind aus dem Vorstand ausgeschieden. An deren Stellen wurden gewählt: Ernst Manz, von Wila, in Zürich I, als Präsident, und Hermann Beutelspacher, von Stuttgart, in Zürich I, als Quästor.

10. April. Sonnereigenossenschaft Grundhalden in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 133 vom 16. August 1905, pag. 1829). An Stelle von Werner Pfenniger wurde als Präsident gewählt: Heinrich Pfister (bisher Aktuar), und als Aktuar neu: Friedrich Kunz, von und in Stäfa.

Spanische Weinhandlung. — 10. April. Die Firma J. Beck in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 251 vom 9. Oktober 1907, pag. 1740) verzeigt als Geschäftlokal: Glockengasse 8, zum Sonnenberg.

Kunststeinfabrik. — 10. April. Pietro Casartelli, von Como (Italien), in Zürich II, und Luca Sassi, von Gagno (Italien), in Zürich III, haben unter der Firma Casartelli & Sassi in Zürich II eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1912 ihren Anfang nahm. Kunststeinfabrik, Bachstrasse.

Wertpapiere. — 10. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Faust & Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 203 vom 13. August 1908, pag. 1433), unbeschränkt haftender Gesellschafter: Carl Faust, Kommanditär: Alwin Faust, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Carl Faust in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Carl Faust, von Gossau (Zürich), in Zürich I. Handel in Wertpapieren. Bahnhofstrasse 98.

Agenturen, Kolonialwaren, etc. — 10. April. Inhaber der Firma H. Staler in Zürich III ist Enoch Staler, von Zgierz (Russland), in Zürich III. Agenturen und Engros-handlung in Kolonialwaren und Lebensmittelbranche. Stauffacherstrasse 9.

Chemische und physikalische Apparate, etc. — 10. April. Die Firma Dr. Bender & Dr. Hobeln in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1907, pag. 14) verzeigt als Geschäftslokal: Universitätsstrasse 11. Der Gesellschafter Georg Kemmler wohnt in Zürich IV.

10. April. Zürcherischer Frauenbund zur Hebung der Sittlichkeit in Zürich (S. H. A. B. Nr. 53 vom 26. März 1889, pag. 239). Dieser Verein hat in seiner Generalversammlung vom 26. Februar 1909 eine Statutenrevision beschlossen: Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Der engere Verein besteht aus 30—40 Mitgliedern. Die Zahl der Vorstandsmitglieder ist von 7 auf 9 erhöht. Die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Elise Rahn-Baerlocher und Emma Schneeli-Berry sind erloschen. Die Präsidentin oder die Vizepräsidentin führt kollektiv mit der Aktuarin rechtsverbindliche Unterschrift. Die Stelle der Präsidentin ist zurzeit vakant. Für den Verein zeichnen kollektiv die Vizepräsidentin: Fr. Mary Rahn, in Zürich II, und die Aktuarin: Fr. Klara Honegger, in Zürich II.

Haferhandlung. — 10. April. Die Firma Frau Wwe. Walder in Dürnten (S. H. A. B. Nr. 264 vom 24. Oktober 1907, pag. 1829), Haferhandlung, ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

11. April. Schweizerische Kreditanstalt in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 37 vom 10. Februar 1912, pag. 239). Die Prokura von Gottlieb Bleichenbacher ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Louis Albert Wurloz, von Ormont-dessous (Vaud), in Zürich V.

11. April. Schweizerische Kreditanstalt, Depositenkasse II in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 283 vom 8. November 1910, pag. 1909). Der Verwalter dieser Depositenkasse, August Salzer, ist zurückgetreten; seine Unterschrift wird daher gelöscht. An seiner Statt ist Conrad Meyer, von Zürich, in Zürich II, zum Verwalter gewählt und ihm Kollektivunterschrift für dieselbe verliehen worden.

11. April. Eidgenössische Bank (Actiengesellschaft) [Banque fédérale (Société anonyme)] in Zürich (S. H. A. B. Nr. 117 vom 11. Mai 1911, pag. 793), mit Zweigniederlassungen in Zürich, Bern, St. Gallen, Basel, Lausanne, Genf, La Chaux-de-Fonds, und Agenturen in Sitten und Vevey. In ihrer Generalversammlung vom 2. März 1912 haben die Aktionäre die Vollenziehung des Grundkapitals von Fr. 36,000,000 konstatiert. Dasselbe zerfällt in 72,000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500.

11. April. Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie. (Société anonyme des Ateliers de Constructions Mécaniques Escher Wyss & Cie.) in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 249 vom 29. September 1910, pag. 1697), mit Zweigniederlassung in Ravensburg. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. März 1912 haben die Aktionäre die Vollenziehung des Gesellschaftskapitals von 10 Millionen Franken konstatiert. Sodann wurde die Herabsetzung dieses Grundkapitals beschlossen auf Fr. 6,500,000 durch Zusammenlegung der Aktien im Verhältnis von 10:6½. Die alten Aktien von Fr. 1000 sind eingezogen und neue Titel von Fr. 500 ausgegeben. Es beträgt das Grundkapital der Gesellschaft also Fr. 6,500,000 und ist eingeteilt in 13,000 auf den Inhaber lautende, voll- einbezahle Aktien von je Fr. 500. Die Statuten sind demgemäss revidiert.

Juwelier und Goldschmied. — 11. April. In der Firma K. Erni-Wirth, vorm. C. Wirth Erben in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 86 vom 6. April 1911, pag. 573) ist die Prokura der Sophie Erni erloschen; dagegen hat die Firma Prokura erteilt an Marie Erni, von Rieden (Zürich), in Zürich V.

Ungarische Landesprodukte, etc. — 11. April. Inhaber der Firma Emil Bors in Zürich I ist Emil Bors, von Pécs (Ungarn), in Zürich I. Import ungarischer Landesprodukte und Industrieerzeugnisse. Bahnhofplatz 5. Die Firma erteilt Prokura an Ernst Gyr-Goyer, von Uster, in Zürich IV.

#### Bern — Berne — Berna

Bureau Larwangen

1912. 11. April. Die Käserereigenossenschaft Auswil mit Sitz in Auswil (S. H. A. B. Nr. 236 vom 13. Juni 1904, pag. 941, und dortige Verweisungen) hat in der Hauptversammlung vom 17. Februar 1912 den Vorstand für eine Amtsdauer von zwei Jahren durch Wahl neu bestellt. Es wurden gewählt: Zum Präsidenten und Kassier: Friedrich Schneebberger, Johanns, von Ochlenberg, Landwirt in Oberauswil; zum Vizepräsidenten: Daniel Flückiger, von Auswil, Landwirt im Graubolz zu Wyssbach; zu weiteren Vorstandsmitgliedern: Friedrich Schär, von Walterswil, Landwirt in Oberauswil; Ernst Minder, Landwirt im Allhaus, von und in Auswil; Jakob Leuenberger, von Robrbachgraben, Landwirt in Oberauswil; zum Sekretär: Fritz Sommer, von Sumiswald, Landwirt in Oberauswil. Präsi-

dent, Vizepräsident und Sekretär führen je zu zweien die für die Genossenschaft verbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung.

11. April. Unter dem Namen **Viehzeuggenossenschaft II für Langenthal und Umgebung** besteht mit Sitz in Langenthal eine Genossenschaft. Sie bezweckt, die Zucht des Rothschock-Viehes in bezug auf Gesundheit, Leistungsfähigkeit, Wüchsigkeit und Formenschoßheit durch Beschaffung geeigneter Zuchtstiere, durch Weidgang und rationelle Aufzucht zu fördern. Zur Ermöglichung eines glaubwürdigen Abstammungsnachweises wird ein Zuchtbuch geführt. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Statuten derselben sind am 26. Dezember 1911 festgelegt worden. Ein eigener Gewinn wird nicht bezweckt. Die Mitgliedschaft können Landwirte und Interessenten der Viehzucht erlangen: Durch Beitritt bei der Gründung und Unterzeichnung der Statuten und durch den Beschluss der Hauptversammlung, gestützt auf schriftliche Anmeldung. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Jeder Genossenschafter ist verpflichtet, innert Jahresfrist seine zuchtfähigen Tiere in das Zuchtbuch aufnehmen zu lassen. Die Festsetzung der Eintragungsgeld für Zuchtbuchtiere, des Sprunggeldes und der Bussen bei Nicht-An- oder Abmeldung der Zuchtbuchtiere und beim Ausbleiben an der Hauptversammlung werden alljährlich durch die Hauptversammlung bestimmt. Der Austritt aus der Genossenschaft kann alljährlich auf Ende des Jahres durch schriftliches, beim Präsidenten vor dem 1. Oktober einzureichendes Austrittsgesuch erklärt werden. Der Ausschluss geschieht durch die Hauptversammlung, wenn Mitglieder den Bestimmungen der Statuten, den Mehrheitsbeschlüssen der Hauptversammlung, sowie ihren finanziellen Verpflichtungen nicht Folge leisten und die Interessen oder das Ansehen der Genossenschaft schädigen. Angetretenen oder ausgeschlossenen Mitgliedern wird ihr Betreffnis am Genossenschaftsvermögen nach Massgabe der letzten Jahresrechnung anbezahlt, auf keinen Fall aber mehr, als das Mitglied einbezahlt hat. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand, die Expertenkommission, der Zuchtstierhalter und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Kassier, Sekretär und Zuchtbuchführer. Gegenwärtig sind gewählt: Als Präsident: Christian Oberli, von Ruederswil, Viehbändler in Langenthal; als Vizepräsident: Ernst Minder, Landwirt im Tschäppel, von und in Huttwil; als Kassier: Fritz Gygam-Zumstein, von Bleibach, Landwirt in Bolloddingen, und als Sekretär und Zuchtbuchführer: Adolf Wyler, von Münsingen, Polizist in Langenthal.

11. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bank in Langenthal** mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 495 vom 19. Dezember 1905, pag. 1977, und dortige Verweisungen) hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. September 1911 die Ausgabe weiterer 1000 Aktien zu Fr. 500 beschlossen und in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 19. Februar 1912 die Zeichnung und Vollenziehung derselben, sowie die Rückzahlung sämtlicher früherer Aktientitel zu Fr. 100 konstatiert. Damit ist das statutarisch vorgesehene Aktienkapital von Franken 2,000,000 vollständig ausgegeben und einbezahlt, dasselbe ist eingeteilt in 4000 Inhaberaktien zu Fr. 500.

#### Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmmental)

11. April. Inhaber der Firma **Samuel Rieben, Fuhrhalterei**, in Lenk ist **Samuel Rieben-Hug**, von und in Lenk, Fuhrhalterei.

#### Bureau de Courtelary

**Horlogerie**. — 11 avril. La société en nom collectif **Ariste Chatelain & Co.**, fabrication, achat et vente d'horlogerie, ayant son siège à Tramelan-dessus (F. o. s. du c. du 7 février 1908, n° 31, page 205), est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la maison «Ariste Chatelain», fabrication d'horlogerie, à Tramelan-dessus, inscrite au registre du commerce le 26 février 1883 (F. o. s. du c. du 6 mars 1883, n° 32, page 239).

#### Bureau de Porrentruy

**Horlogerie**. — 11 avril. La raison **Pierre Petignat**, fabrication d'horlogerie, à Alle (F. o. s. du c. du 24 mars 1883, II<sup>e</sup> partie, n° 41, page 311), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

**Bois et autres combustibles**. — 12 avril. La société en nom collectif **Schaldenbrandt frères**, commerce de bois et autres combustibles, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 10 octobre 1911, n° 251, page 1690), est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la maison «A. Schaldenbrandt fils», à Porrentruy.

Le chef de la maison A. Schaldenbrandt fils, à Porrentruy, est **Albert Schaldenbrandt fils d'Albert**, de Courgenay, domicilié à Porrentruy. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Schaldenbrandt frères», radiée. Commerce de bois et autres combustibles.

#### Bureau Wangen

**Bürsten, Spezereihandlung**. — 10. April. Die Firma **Jakob Käuzig, Bürsten- und Pinselhandlung und Spezereihandlung**, in Wiedlisbach (S. H. A. B. Nr. 159 vom 16. Juni 1897), ist infolge Verzichtes erloschen.

#### Luzern — Lucerne — Lucerna

1912. 6. April. Die **Käseerei-Genossenschaft Hergiswil-Dorf** mit Sitz in Hergiswil (S. H. A. B. Nr. 330 vom 4. August 1906, pag. 1317) hat an der Genossenschaftsversammlung vom 8. Februar 1912 an Stelle der zurückgetretenen Vorstandsmitglieder **Wiprächtinger, Löscher** und **Portmann** folgende Neuwahlen getroffen: Präsident ist **Josef Mehr**, von Hergiswil; Vizepräsident und Kassier: **Adolf Häfner**, von Grosseidwil; Aktuar: **Xaver Dubach**, von Zell; alle sind wohnhaft in Hergiswil.

**Restaurant**. — 6. April. Die Firma **Frau Furrer-Schnyder, Restaurant-Kantine**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 125 vom 16. Mai 1908, pag. 889), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes der Inhaberin erloschen.

8. April. Unter dem Namen **Racing-Club Luzern** besteht mit Sitz in Luzern und auf unbestimmte Dauer ein Verein, welcher die radsportliche Ausbildung seiner Mitglieder, sowie die Pflege edler Geselligkeit und kollegialer Gesinnung bezweckt. Er gehört sowohl dem zentral-schweizerischen Radfahrerverband als auch dem schweizerischen Radfahrerbund (S. R. B.). Zentralverband, als Sektion an. Die revidierten Statuten datieren vom 27. Dezember 1910. Der Verein besteht aus Ehrenmitgliedern, Aktivmitgliedern, Passivmitgliedern, Freimitgliedern und Mitfahrern. Als Mitglied kann aufgenommen werden, jeder, der sich um den Zweck des Vereins interessiert und einen unbescholtenen Ruf genießt, unter Beobachtung folgender Bestimmungen: Als Aktivmitglied kann aufgenommen werden, wer das 18. Altersjahr erreicht hat und sich nicht gegen die Statuten des S. R. B. verhält hat. Die Aufnahme erfolgt nach schriftlicher Anmeldung an den Vorstand durch die ordentliche Versammlung,

au welohor der Aufzunehmende anwesend sein muss. Bei der Aufnahme hat jedes Mitglied sofort zu bezahlen: a. Eine Eintrittsgebühr von Fr. 1; b. den Bundesbeitrag, laut Statuten des S. R. B.; c. einen Jahresbeitrag von Fr. 6, zahlbar in monatlichen Raten von 50 Cts., sofern es nicht schnellere Regelung vorzieht. Mitfahrer sind solche, welche das 16. Altersjahr überschritten und das 18. noch nicht erreicht haben. Sie bezahlen ein Eintrittsgeld, in gleicher Höhe wie die Aktivmitglieder, sowie monatliche Beiträge von 20 Cts., ebenso den Bundesbeitrag. Die Passivmitglieder haben einen jährlichen Beitrag von Fr. 5 zu bezahlen, zahlbar in zwei halbjährlichen Raten per 15. Januar und 15. Juli. Die Ehrenmitglieder sind von jeder finanziellen Verpflichtung frei, mit Ausnahme des Bundesbeitrages des S. R. B. Sie geniessen dieselben Rechte und Begünstigungen wie die Aktivmitglieder. Freimitglieder sind solche Mitglieder, die während 8 Jahren dem Klub angehört haben und ihren Verpflichtungen allseitig nachgekommen sind. Derselben stud von der Tollnahme an allen obbligatorischen Anlässen (Fahrten, Rennen, etc.) des Vereines entbunden, besitzen und unterliegen im übrigen den gleichen Rechten und Pflichten wie die Aktivmitglieder. Mitglieder einer dem S. R. B. angehörigen Sektion haben beim Uebertritt in den Klub keine Eintrittsgebühr zu entrichten. Zum Uebertritt genügt ein Ausweis über die bisherige Mitgliedschaft in der andern Sektion. Der Austritt kann jederzeit nach schriftlicher Kündigung erfolgen, wenn das betreffende Mitglied seinen finanziellen Verpflichtungen nachgekommen ist. Austrittserklärungen, welche nicht vor Ende des laufenden Kalenderjahres erfolgen, bedingen die Bezahlung des folgenden Jahresbeitrages. Die Mitgliedschaft geht ferner verloren durch Tod und Ausschluss. Austretende wie ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch am Vereinsvermögen, sowie an den vom S. R. B. seinen Mitgliedern gewährten Vorteilen und Begünstigungen und sind verpflichtet, die Mitgliederkarte desselben sofort abzuliefern. Für die Verbindlichkeiten des Vereines haftet nur dessen Vermögen. Jede persönliche und solidarische Haftung ist ausgeschlossen. Solange fünf Aktivmitglieder das Fortbestehen des Vereines verlangen, kann derselbe nicht aufgelöst werden. Vorhandenes Barvermögen und das gesamte Vereinsarchiv soll bei der Auflösung des Klubs beim Zentralkomitee des S. R. B. deponiert und einer allfällig später in Luzern sich gründenden, gleichnamigen Sektion des S. R. B. mit gleichen Tendenzen ausgeliefert werden. Die Organe des Vereines sind: a. Die Generalversammlung; b. die ordentlichen Versammlungen; c. der auf ein Jahr gewählte stehende Vorstand, und d. die Kontrollstelle, resp. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar in kollektiver Zeichnung zu zweien. Präsident ist **Leon Pauli**, von Hiltterfugen (Kt. Bern); Vizepräsident: **Beat Koch**, von Entlebuch, und Aktuar: **Fritz Fiechter**, von Dürrenroth (Bern); alle sind wohnhaft in Luzern.

8. April. Die Firma **Frau M. Räber-Weibel Habanna-Import** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 175 vom 12. Juli 1907, pag. 1250), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Inhaber der Firma **Räber-Weibel, Habanna-Import** in Luzern ist **Heinrich Räber**, von und in Luzern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Frau M. Räber-Weibel, Habanna Import**» auf 15. April 1912. Der Ehefrau des Firmainhabers, **Marie Räber**, geb. **Weibel**, in Luzern, wird Prokura erteilt. **Zigarron- und Tabakhandlung, Pilatusstrasse 1.**

**Kohlen und Eisen**. — 8. April. Die Firma **Val. Walter, Kohlen- und Eisenhandlung**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 107 vom 14. April 1897, pag. 440), ist infolge Geschäftsaufgabe und Verzichtes des Inhabers erloschen.

#### Glarus — Glaris — Glarona

1912. 12. April. Die Firma **Internationale Apotheke Linthal Paul Doerenkamp diplom. Apotheker in Linthal** (S. H. A. B. Nr. 87 vom 8. April 1909, pag. 614), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

**Teigwarenfabrik**. — 12. April. Die **Kommanditgesellschaft** unter der Firma **Wehrli & Cie**, Fabrikation von Teigwaren, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 328 vom 30. Dezember 1910, pag. 2207), ist infolge Verzichtes der Inhaber erloschen. Aktiven und Passiven geben an die neue Kommanditgesellschaft «**Wehrli & Cie**» in Glarus über.

**Emil Wehrli**, von Mauren (Turgau), in Glarus, **Fritz Leuzinger**, von Mollis, in Glarus, und **Caspar Leuzinger-Pfeiffer**, von und in Mollis, haben unter der Firma **Wehrli & Cie** in Glarus eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1912 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Wehrli & Cie**» übernommen hat. **Emil Wehrli** und **Fritz Leuzinger** sind unbeschränkt haftende Gesellschafter; **Caspar Leuzinger-Pfeiffer** ist Kommanditär mit dem Betrage von fünfzehntausend Franken (Fr. 15,000). Teigwarenfabrikation.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

##### Bureau de Bulle (District de la Gruyère)

**Auberge**. — 1912. 11. avril. **Aurélié Gaillard**, née **Théroulaz**, épouse de **Joseph, Joseph Gaillard**, fils de **Joseph, Marie Gaillard**, **Edwige, Jeanne** et **Ida Gaillard**, filles de **Joseph**, tous de **La Roche**, domiciliés à **Gumefens**, et **Léonie**, née **Gaillard**, épouse de **César Savary**, de **Châtel-sous-Montsalvens**, domiciliée à **Charmey**, ont constitué, à **Gumefens**, sous la raison sociale **Aurélié et Enfants Gaillard**, une société en nom collectif, commencée le 5 mars 1912. La société n'est valablement engagée que par la signature collective de deux associés: **Aurélié et Joseph Gaillard**. Exploitation de l'Auberge de la Cigogne. Au village.

##### Bureau de Fribourg

11. avril. La Société de laiterie de **Zénauvaz**, à **Zénauvaz** (F. o. s. du c. 1905, page 653), a élu président du comité: **Louis Richard**, à **Zénauvaz**, en remplacement d'**Alphonse Wicht**, décédé. **Eliane Joseph**, à **Montéraz**, a été nommé membre du comité, à la place d'**Alphonse Wicht**.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

**Fuhrhalterei, Baumaterialien**. — 1912. 10. April. Inhaber der Firma **Arnold Sigmund** in Lachen-Vonwil, politische Gemeinde **Straubenzell**, ist **Johann Arnold Sigmund**, von Bettwiesen, in Lachen-Vonwil, Fuhrhalterei und Baumaterialienhandlung, **Burgstrasse-Schillerstrasse**.

10. April. Unter der Firma **Ziegenzucht-Genossenschaft Ebnat-Kappel** besteht mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Genossenschaftspräsidenten, zurzeit in **Ebnat**, eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes, von unbeschränkter Dauer. Ein Direktor Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten datieren vom 6. April 1903. Die Genossenschaft bezweckt: Verbesserung des Ziegenbestandes durch Auswahl der zur Zucht geeigneten Muttertiere der Toggenburgerasse, Paarung derselben mit anerkannt gutentwickelten, rassenreinen Zuchtböcken, unter Führung eines geeigneten, zweckentsprechenden Zuchtreisters, Verbesserung der Haltung und bessere Verwertung der Tiere. Der Eintritt in die

Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Einlösung eines Anteilscheines im Betrage von Fr. 1. Später Eintretende haben sich beim Präsidenten anzumelden; dieser bringt das Aufnahme-gesuch mit dem Gutechten der Kommission an die Hauptversammlung, welche letztere auch das Eintrittsgeld bestimmt. Die Mitgliedschaft wird eingeleitet durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann jedoch nur auf 31. Dezember erfolgen und muss wenigstens drei Monate vorher dem Präsidenten schriftlich angezeigt werden. Die Austrittsgebühr beträgt Fr. 2. Jedes Mitglied hat ferner eine Einschreibgebühr von 20 Cts. pro Stück Tier in das Zuchtregister zu bezahlen; ferner einen Jahresbeitrag von Fr. 1. 50. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. die Kommission; c. die Rechnungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar. Die Kommission besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Johannes Anderegg, Präsident; Jakob Bösch, Aktuar; Johannes Schaefflibaum, Kassier; alle in Ebnet.

10. April. Unter dem Namen Sarganserländische Schweinezucht-genossenschaft bildete sich mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsi-denten, zurzeit in Mels, eine Genossenschaft von unbeschränkter Dauer nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes. Die Statuten datieren vom 20. April 1908. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Zweck der Genossenschaft ist die Hebung und Verbesserung der Schweine-zucht durch Züchtung des veredelten Landschweines. Der gegenwärtige Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Einlösung eines Anteilscheines im Betrage von Fr. 10. Später Eintretende haben sich behufs Eintritt an die Kommission zu wenden. Die Hauptversammlung bestimmt die jeweiligen Eintrittsgelder. Jedes Mitglied hat für die Eintragung eines Muttertieres in das Zucht-register Fr. 1 zu bezahlen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch frei-willigen Austritt, Tod, Konkurs oder Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Präsidenten schriftlich angezeigt werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Haupt-versammlung; b. die Kommission; c. die Rechnungsrevisoren. Die rechts-verbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar. Die Kommission besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Josef Grünenfelder, Präsident, Parfana, Mels; Werner Wyss, Aktuar, Wangs; Anton Grünenfelder, Töbeli, Sargans; Christian Roth, Warthalden, Vilters; Barthel, Gabathuler, Schalär, Wartau.

10. April. Viehzuchtgenossenschaft Kalbrunn mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 37 vom 2. Februar 1900, pag. 149). Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Beat Zahner, Präsident; Alfons Steiner, Aktuar, und Gottlieb Roes, Kassier; alle in Kalbrunn.

10. April. Die Firma Carl Bob, Sattler & Tapissier, Sattlerei, Tapezier-geschäft und Möbelhandlung, in Borschach (S. H. A. B. Nr. 162 vom 26. Juni 1908, pag. 1166), ist infolge Konkurses des Inhabers erloschen. Manufakturwaren, etc., Zigarren. — 11. April. Inhaber der Firma A. Gerig-Meier in Niederuzwil, politische Gemeinde Henau, ist Alexander Gerig-Meier, von Degersheim, in Niederuzwil. Manufakturwaren, Herren- und Knabenkonfektion, Zigarren en gros. Bankstrasse.

11. April. Viehzuchtgenossenschaft Kappel mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 304 vom 10. Dezember 1907, pag. 2101). Der Vorstand besteht gegen-wärtig aus folgenden Mitgliedern: Jacob Forrer, Präsident; Ernst Bösch, Vizepräsident und Kassier; Johannes Amacker, Aktuar; Kaspar Scherrer und Jakob Brägger, letztere zwei Beisitzer; alle in Kappel.

Spezereien und Bedarfsartikel. — 11. April. Unter der Firma Genossenschaft Konkordia von Schänis & Umgebung hat sich im Sinne von Titel 27 O. R. eine Genossenschaft von unbeschränkter Dauer mit Sitz in Schänis gebildet. Die Statuten datieren vom 14. Januar 1912. Die Genossenschaft beschränkt sich auf die Mitglieder der christlich-sozialen Arbeiterorganisation von Schänis und Umgebung und der Organi-sation befreundete Personen, und bezweckt, durch Betreibung eines Handels mit Spezereien und andern Bedarfsartikeln die Interessen der Arbeiter-schaft zu fördern. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Per-sonen werden, welche: a. In bürgerlichen Rechten und Ehren stehen; b. selbständig handlungsfähig sind; c. Mitglied der christlich-sozialen Arbeiterorganisationen von Schänis und Umgebung sind, und solche, die mit den Grundsätzen der Organisation einig gehen. Diese letztern dürfen jedoch nicht mehr als einen Drittel sämtlicher Mitglieder ausmachen. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a. Eine schriftlich unterzeich-nete, unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b. Aufnahme durch Beschluss des Verwaltungsrates; c. Ein-tragung in die Liste der Genossen beim Handelsregister. Neueintretende Mitglieder verpflichten sich: a. Ein Eintrittsgeld von Fr. 2 zu entrichten; b. im Laufe des ersten Jahres der Mitgliedschaft einen Geschäftsanteil von Fr. 20 einzubezahlen; c. für alle ordnungsgemässen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften; d. das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich mit beliebigen vielen Anteilscheinen beteiligen, hat aber nur eine Stimme. Die einbezahlten Anteilscheine bilden das Geschäfts-guthaben eines Mitgliedes. Dieses wird binnen sechs Monaten nach Erlö-schen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: a. Durch Wegzug aus dem Gebiete der christlich sozialen Arbeiterorganisation von Schänis und Um-gebung; b. durch Todesfall; c. durch wenigstens dreimonatliche, schrift-liche Kündigung von solte eines Mitgliedes oder von seite der Genossen-schaft, beziehungsweise Ausschluss. Das Betriebskapital besteht: a. Aus dem eigenen Vermögen der Genossenschaft, Eintrittsgeldern, Geschäfts-anteilen, Reservefonds und Bussen; b. allfälligen Anleihen. Das Betriebs-jahr endet jeweilen mit dem 30. Juni. Der Geschäftsanteil darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft nicht ausbezahlt, noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die Geschäfts-anteile werden mit höchstens 5% verzinst. Der nach Abzug des Gewinn-anteils für die Geschäftsguthaben und dosjenigen für die Warenbezüge verbleibende Rest muss nach Beschluss der Generalversammlung zur Auf-nahme des Reservefonds, sowie für die Interessen der christlich-sozialen Arbeiterorganisationen verwendet werden. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft. Die Mitglieder haben keinen persönlichen Anteil an demselben und können nie TOLLung verlangen. Der-selbe dient zur Deckung eines allfälligen, aus der nach den in Art. 656 O. R. niedergelegten Grundsätzen aufzustellenden Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopffzahl verteilt, von dem Geschäftsguthaben abgeschrieben, eventuell von

den Mitgliedern erheben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft Dritten gegenüber haften die Mitglieder persönlich und solidarisch mit ihrem Privatvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Verwaltungsrat; c. der Verwalter; d. der Aufsichtsrat. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossen-schaft führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar. Der Verwaltungsrat besteht gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: Josef Zengerle, Präsident; Johann Tromp, Aktuar; Johann Zahner, Beda Egli, Sebastian Hässig; alle in der politischen Gemeinde Schänis wohnhaft.

Bäckerei, Wirtschaft. — 11. April. Inhaber der Firma Alb. Lutz in Thal ist Albert Lutz, von und in Thal. Bäckerei und Wirtschaft mit Brückenwage. Kirchplatz.

Konfektion, etc. — 12. April. Die Firma C. R. Scherrer, Kon-fektion und Export, in Jena (S. H. A. B. Nr. 110 vom 3. Mai 1911, pag. 742), erteilt Einzelprokura an Johann Ulrich Heierle, von Gals, in St. Gallen.

12. April. Sparkassa in Berneck, Aktiengesellschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 187 vom 25. Juli 1908, pag. 1342). Die Generalversamm-lung der Aktionäre, welche seinerzeit eine Statutenrevision im Sinne der Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft von Fr. 200,000 auf Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken) durchführte, hat am 31. März 1912 kon-statirt, dass das gesamte Aktienkapital von Fr. 500,000, eingeteilt in 1000 auf den Namen lautende Aktien à Fr. 500 nominell, nunmehr voll-ständig einbezahlt ist.

**Aargau — Argovie — Argovia**

*Betrieb Baden*

1912. 10. April. Inhaber der Firma A. Albrecht-Egli, Hôtel Restaurant Bahnhof Baden in Baden ist Alfred Albrecht-Egli, von Basel, in Baden. Hotel- und Restaurationsbetrieb. Bahnhofplatz Nr. 6.

10. April. Der Stadt-Turnverein Baden in Baden (S. H. A. B. 1911, pag. 1734) hat an Stelle von Emil Gottmann zum Vizepräsidenten gewählt: Wilhelm Stierlin, von Schaffhausen, in Baden.

**Tessin — Tessin — Ticino**

*Ufficio di Bellinzona*

Vini e generi alimentari. — 1912. 11 aprile. Proprietario della ditta Antonio Pedraita, in Bellinzona, è Antonio Pedraita, fu Antonio, da S. Antonio, domiciliato in Bellinzona. Vendita di vini all'ingrosso ed al minuto e generi alimentari.

*Ufficio di Faido*

Formaggio, grani, ecc. — 10 aprile. La ditta collettiva Fratelli Gusecetti, in Ambri, commercio di formaggio, grani e coloniali (F. n. s. di c. del 31 dicembre 1892), viene cancellata per la morte del fratello Andrea.

**Waadt — Vaud — Vaud**

*Bureau de Nyon*

1912. Commerce de détail, etc. — 12 avril. Les frères Ami et John Bory, de Trélex, y domiciliés, ont constitué, à Trélex, à dater d'aujourd'hui, une société en nom collectif, sous la raison Bory frères. Amodiatoires de montagnes et commerce de détail.

*Bureau de Vevey*

Chaussures. — 9 avril. Le chef de la maison F. Ryser, à Montreux, Le Châtelard, est Frédéric, fils de Fridolin Ryser, de Bâle-Ville, domici-lié à Montreux, Le Châtelard. Vente en détail de chaussures. Grande Rue n° 20.

*Bureau d'Yverdon*

10 avril. Dans son assemblée générale du 30 mars 1912, la Société anonyme de l'Usine électrique des Clees, à Yverdon (F. o. s. du c. des 30 décembre 1895, page 1337; 11 septembre 1896, page 1047; 27 mai 1898, page 658, 18 septembre 1902, page 1354; 23 septembre 1902, page 1374, et 31 octobre 1902, page 1541), a modifié ses statuts en ce sens que l'art. 53 des dits statuts a été préremet et simplement abrogé. Cet art. 53 avait la teneur suivante: «Toute contestation des actionnaires entre eux ou avec la société, à l'occasion des affaires de celle-ci, sera jugée par des arbitres désignés, à défaut d'entente, par le président du tribunal du district d'Yverdon, dans les formes prévues au Code de procédure civile».

Tissus et confections. — 10 avril. René Dreyfus, de Nyon, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison R. Dreyfus, à Yverdon. Tissus et confections «Aux Classes Laborieuses», Rue des Rem-parts 1 bis.

**Wallis — Valais — Vallese**

*Bureau de St-Maurice*

1912. 12 avril. La société du Noble Jeu de Cible de St-Maurice, à St-Maurice (F. o. s. du c. dn 2 mai 1910, n° 132, page 912), fait inscrire qu'en séance du 11 mars 1912, elle a composé comme snit le bureau de son comité pour la période de deux ans. Président: Joseph Pellissier; secrétaire: Maurice Farquet; tons deux à St-Maurice. Ces deux membres du comité signent collectivement.

**Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel**

*Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)*

Vius de marc. — 1912. 9 avril. La maison César Clerc, à Môtiers (F. o. s. du c. du 21 février 1911, n° 45, page 279), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Horlogerie. — 9 avril. La maison Joseph Froidevaux, à Flenrier (F. o. s. du c. dn 21 mai 1887, n° 52, page 396), est radiée ensuite du décès de son chef.

Bandages pneumatiques pour roues. — 9 avril. La société en nom collectif Winkelmann et C<sup>o</sup>, à Flenrier (F. o. s. dn c. dn 23 mai 1907, n° 131, page 919), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

9 avril. Sous la dénomination de Syndicat des producteurs de lait, il est constitué, à Môtiers, une société coopérative, qui a pour but de s'occuper de toutes les questions laitières et spécialement de la vente du lait et de régler la hausse et la baisse du prix du lait. Les statuts ont été dressés le 1<sup>er</sup> avril 1912. La durée de la société est illimitée. Pour devenir membre de la société, il suffit d'adhérer aux statuts par sa signature, d'être accepté par la majorité de l'assemblée générale et de payer une financo d'entrée de dix francs. Le sociétaire démissionnaire ou exclu est tenu de payer la cotisation de l'exercice en cours et une financo de sortie de fr. 200. La qualité de sociétaire se perd en outre par le décès. La financo de sortie n'est pas due: En cas de cessation de

culture, en cas de décès ou en cas de départ de la localité. L'assemblée générale est compétente pour prononcer l'exclusion du sociétaire reconnu coupable de falsification de son lait. La cotisation annuelle est de fr. 20 par vache inscrite au recensement de novembre. Son augmentation ou sa diminution peut être décidée par l'assemblée générale. Les sociétaires ne sont pas tenus personnellement des engagements de la société, lesquels ne sont garantis que par l'avoir social. En dehors des cas, où la loi prescrit une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, les avis de la société ont valablement lieu dans le «Courrier du Val de Travers». En cas de dissolution de la société, l'assemblée décidera de l'emploi des fonds de la société. Les organes de la société sont: L'assemblée générale, le comité de direction, composé de 5 membres, et la commission de contrôle. Ces deux derniers organes sont nommés chaque année par l'assemblée générale et les membres sortants sont immédiatement rééligibles. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire-caissier ou par celle de leurs suppléants. Le comité de direction est composé de: Armand von Bären, président; Sélim Bobillior, vice-président; Henri Thiébaud, secrétaire-caissier; Frédéric Jeanrenaud, secrétaire-adjoint, et Augustin Gaillie, assesseur.

**Société immobilière.** — 9 avril. La Société du Domaine de la Croix, société anonyme, ayant son siège au Mont de Boveresse (F. o. s. du c. du 27 novembre 1888, n° 127, page 937), dans son assemblée générale du 18 juillet 1902, a appelé aux fonctions de secrétaire du conseil d'administration: Dame Caroline Droz, de Locle et de La Chaux-de-Fonds, au Mont de Boveresse, en remplacement d'Edouard Favre-Bârelet, démissionnaire.

**Pierres et bois artificiels.** — 9 avril. La maison D. Quadri, à Couvet (F. o. s. du c. du 12 octobre 1903, page 1542), est radiée ensuite du décès de son chef.

9 avril. James Rouiller, Louis-Armand Lemaire-Spring et Paul Schupbach (F. o. s. du c. du 20 avril 1899, n° 134, page 540, et 18 janvier 1905, n° 23, page 89), se sont retirés de la direction du Syndicat des Patrons Boulangers Confiseurs du Val-de-Travers, société coopérative, dont le siège est à Travers. Ont été élus à leur place: Président: Constant Jaquemot, originaire de Corcelles sur Yvernois (Vaud), à Couvet; vice-président: Jules Guyot, originaire de Bondevilliers, à Nohraigne; secrétaire-caissier: Ami Botteron, de Nods (Berne), à Couvet.

#### District de Neuchâtel

**Décoration de boîtes de montres, etc.** — 10 avril. Suivant statuts adoptés le 6 avril 1912, il est créé, sous la raison sociale Avenir S. A., une société anonyme, ayant son siège à Neuchâtel, dont le but est l'exploitation d'un atelier de décoration de la boîte de montre et généralement l'exploitation de l'industrie de la décoration. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de quinze mille cinq cents francs (fr. 15,500), divisé en trente et une actions nominatives, de cinq cents francs chacune, actuellement libérées des trois cinquièmes, soit de trois cents francs (fr. 300) par action. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille d'avis de Neuchâtel». La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature d'un membre du conseil d'administration, signant en cette qualité. Les membres de ce conseil sont actuellement au nombre de deux, savoir: Albert Schmid, de et à Neuchâtel, et Sylvain Jobin, de Saignelégier, à Neuchâtel. Bureaux: Rocher 7, Neuchâtel.

#### Genève — Genève — Ginevra

**Thés.** — 1912. 10 avril. La maison Wm H. Dixon, commerce de thés en gros et représentation de la «United Tea Plantations Association» de Colombo (Ceylan et Londres), inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 7 février 1911, page 198), a transféré, dès le 1<sup>er</sup> avril 1912, son siège commercial à Plainpalais, 11, Rue des Falaises.

10 avril. Suivant statuts adoptés en assemblée du 19 mars 1912, il s'est constituée, sous la dénomination de Association des Propriétaires des Avenues Luserna et Chemin de Villars, une société coopérative (conformément au titre 27 du C. O.), poursuivant un but économique, tendant plus spécialement à l'aménagement des Avenues Luserna et Chemin de Villars, l'établissement des chemins, trottoirs, leur conservation et pourra intenter comme soutien tous procès s'y rapportant. Son siège est à Genève. Ne peuvent faire partie de la société que les personnes justifiant leur qualité de propriétaires de terrains desservis par les susdits avenue et chemin, et qui en feront la demande au comité, qui acceptera sous réserve de ratification de l'assemblée générale suivante. Cette dernière prononce sur l'admission, la démission et l'exclusion des sociétaires. Les contributions des membres de la société seront fixées par l'assemblée générale au fur et à mesure des dépenses autorisées par celle-ci. La société est administrée par un comité-directeur, composé de 3 membres, nommés pour un an, en assemblée générale. Elle est légalement représentée par le comité, signant collectivement. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle à l'égard des engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Cependant les sociétaires démissionnaires peuvent être tenus au paiement de leur quote-part des dettes de la société au moment de leur sortie. Le comité-directeur est composé de Louis Renouf, Achille Lambert et Jules-Alfred Stauffer, tous domiciliés au Petit-Saconnex. Siège social: 92, Rue du Rhône, étude de M<sup>e</sup> Haissly.

10 avril. La Société de Laiterie modèle du Grand Saconnex, société coopérative, ayant son siège au Grand-Saconnex (F. o. s. du c. du 18 décembre 1906, page 2013), a, dans son assemblée générale du 25 janvier 1912, renouvelé son comité, qui reste composé de: Frédéric Tissot, Emile Gardy (déjà inscrits), Edmond Lehmann, Jules Grosfillier et Joseph Dunand, tous domiciliés au Grand Saconnex. La société est engagée par la signature collective de trois membres du comité.

11 avril. Suivant statuts et procès-verbal d'assemblée constitutive en date du 6 avril 1912, il a été constitué, à Genève, sous la dénomination de Société anonyme des Mines de Carlotorte, Sardaigne, une société anonyme, qui a pour objet la mise en valeur et l'exploitation des mines de Carlotorte, Sardaigne; l'acquisition et l'exploitation de toutes autres mines et toutes opérations financières et industrielles, se rattachant directement ou indirectement aux affaires minières. Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives (Genève), avec siège administratif à Cagliari (Sardaigne). Sa durée est de cinquante années, à dater du jour de la présente inscription. Le capital social est fixé à la somme d'un million de francs (fr. 1,000,000), divisé en 10,000 actions de fr. 100 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à sept membres, élus pour six ans par l'assemblée générale et indéfiniment rééligibles. Le conseil peut nommer un directeur; il peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs, soit à un ou plusieurs de ses membres, soit à toute autre personne (fondés de pouvoirs). Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la majorité des membres du conseil d'administration, ou par un ou

deux administrateurs, spécialement délégués et munis d'un extrait des registres en bonne forme. En outre, le conseil pourra conférer la signature sociale à tous administrateurs délégués, directeurs et fondés de pouvoirs, avec le pouvoir de signer seuls ou collectivement avec un administrateur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le premier conseil d'administration est composé de Carlo Bellegrandi et Charles Belin; tous deux à Rome. Siège social: Rue de Villereuse 18.

11 avril. Suivant statuts et procès-verbal d'assemblée constitutive, en date du 30 mars 1912, il a été constitué, sous la dénomination de Société des Charbonnages Derzsida, une société anonyme, qui a pour objet la mise en valeur et l'exploitation des charbonnages Derzsida, situés en Hongrie, Comitat Szilagy; l'acquisition et l'exploitation de tous autres charbonnages, ainsi que toutes opérations commerciales et financières, se rattachant directement ou indirectement à l'exploitation de charbonnages. Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives (Genève), avec siège administratif à Budapest. La durée de la société est fixée à quatre-vingt-dix années, à dater du jour de la présente inscription. Le capital social est fixé à la somme de deux millions deux cent mille francs (fr. 2,200,000), divisé en 22,000 actions de fr. 100 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à sept membres, nommés par l'assemblée générale pour six ans. Le conseil peut nommer un directeur; il peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs soit à un ou plusieurs de ses membres, soit à toute autre personne; il peut notamment désigner tous fondés de pouvoirs. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la majorité des membres du conseil d'administration, ou par un ou deux administrateurs, spécialement délégués et munis d'un extrait des registres en bonne forme; en outre, le conseil d'administration pourra conférer la signature sociale à tous administrateurs-délégués, directeurs et fondés de pouvoirs, avec le pouvoir de signer seuls ou collectivement avec un administrateur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Pour la première période, le conseil d'administration est composé de Léopold Krausz et Alfred Krausz, à Budapest, et Imro Darvas, à Nagyvarad (Hongrie). Siège social: Rue de Villereuse 18.

**Vins et spiritueux.** — 11 avril. La raison R<sup>d</sup> d'Arexy, dont le siège est à Perpignan (Pyrénées Orientales), et ayant une succursale à Carouge (F. o. s. du c. du 22 décembre 1909, page 2104), est radiée ensuite du décès de son titulaire.

La nouvelle maison V<sup>e</sup> R<sup>d</sup> d'Arexy, établie à Perpignan (Pyrénées Orientales), dont la titulaire est Madame Thérèse Bortran de Balanda, veuve de Raymond d'Arexy, d'origine française, domiciliée à Perpignan (suivant attestation de la mairie de Perpignan), a établi, à Carouge, une succursale, sous la même raison. La maison a repris l'actif et le passif de la maison «R<sup>d</sup> d'Arexy» et a conféré procuration pour la succursale de Carouge à Pierre Brial, domicilié à Carouge. Commerce de vins et spiritueux en gros; 22, Rue de Veyrier.

**Timbres pour collections.** — 11 avril. Inscription d'office en vertu de décision de l'autorité cantonale de surveillance, en date du 1<sup>er</sup> avril 1912:

Le chef de la maison Hans Kirchhofer, aux Eaux-Vives, est Hans Kirchhofer, d'origine argovienne, domicilié aux Eaux-Vives. Commerce de timbres pour collections. 4, Chomin Zurlinden.

11 avril. Suivant statuts adoptés le 3 avril 1912, il s'est fondé, entre les ouvriers plâtriers-peintres et sous la dénomination de Syndicat International des Plâtriers Peintres du Canton de Genève, une société coopérative (conformément au titre 27 du C. O.), ayant pour but de défendre les intérêts moraux et matériels de la corporation. Son siège est à Plainpalais. Tous les membres de la profession ont le droit de faire partie de la société. Toutefois le candidat devra en adresser la demande par écrit au comité qui statuera. Tout sociétaire paie une cotisation mensuelle de fr. 0.70. Cesse de faire partie de la société tout membre qui est en retard de 3 mois dans le paiement de ses cotisations, et tout membre qui aura envoyé sa démission au comité. Les sociétaires démissionnaires ou exclus perdent tout droit à l'avoir social. La société est administrée par un comité de 6 membres, nommés chaque année en assemblée générale. La signature collective du président, du trésorier et du secrétaire peut seule engager la société vis-à-vis des tiers. Les sociétaires ne sont pas responsables personnellement des engagements pris par la société. Le comité est composé de Charles Antonioni, président, à Plainpalais; Joachim Zanotto, trésorier, à Genève; Auguste Bard, secrétaire, aux Eaux-Vives; Emile Ducouloux, Eugène Gelloz, tous deux à Plainpalais, et Arthur Rigoni, à Genève. Siège social: Rue Dubois-Melly, Maison du peuple.

#### Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

##### Genève — Genève — Ginevra

1912. 13 janvier. Les époux Jean-Ernest Meier, typographe, domicilié aux Eaux-Vives (associé en nom collectif de Keller et Meier, à Genève), et Marie, née Moiroud, sont, suivant contrat de mariage en date du 10 septembre 1910, mariés sous le régime de l'union des biens avec répartition des bénéfices par moitié.

5 février. Les époux Joseph Bougerol dit Bougerolles, entrepreneur, domicilié à Chêne-Bourg (chef de la maison «Bougerolles», à Chêne-Bourg), et Marie-Jeanne-Baptistine, née Bougerol, sont, suivant contrat de mariage en date du 30 juin 1907, mariés sous le régime de l'union des biens, avec biens réservés.

10 avril. Les époux Victor-Louis Garmaise, industriel, domicilié à Genève (associé en nom collectif de V. Garmaise et Cie., à Plainpalais), et Emeline-Louise, née Cruetisso, ont adopté, suivant contrat de mariage en date du 10 février 1912, le régime de l'union des biens, avec biens réservés.

#### Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce

Il est porté à la connaissance du public que la préfecture de Neuchâtel a délivré, le 11 avril 1912, un duplicata de la carte n° 65, souche n° 4944, à la maison F. Zalus, à Neuchâtel, en faveur de M. Oscar Raschig, à St-Gall.

Cette carte remplace celle qui avait été délivrée le 3 janvier 1912 sous n° 65, souche n° 4889, à M. Fernand Huguenin, à Couvet, qui n'est plus dans la maison.

Neuchâtel, le 13 avril 1912.

Département de Police.

**Schweizerische Metallurgische Gesellschaft, Basel****Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Dienstag, den 30. April 1912, vormittags 11 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Claragraben 117, Basel.

**Traktanden:**

1. Abnahme der Rechnung pro 1911, Bericht der Kontrollstelle und Entlastung des Verwaltungsrates.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Revisoren.

Geschäftsbericht, Bilanz, Rechnung über Verlust und Gewinn, sowie Revisorenbericht liegen vom 22. April an zur Einsicht der tit. Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf. Die Eintrittskarten können bis spätestens 2 Tage vor der Generalversammlung, also bis zum 28. April 1912 gegen Angabe der Aktiennummern durch das Bureau in Basel (Gesellschaftssitz) bezogen werden. (2835 Q) 1127, Basel, den 15. April 1912.

**Der Verwaltungsrat.****Pension Schloss Hard****Einladung zur Generalversammlung**

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zu der am Montag, den 29. April, nachmittags 2 Uhr, im Schloss Hard zu Ermatingen stattfindenden

**Generalversammlung**

eingeladen. (Za 10665) 1133;

**Tagesordnung:**

1. Konstituierung.
2. Abnahme des Protokolls der letztjährigen Generalversammlung.
3. Bericht und Rechnungsablage der Verwaltung über das Jahr 1911.
4. Bericht der Kontrollstelle.
5. Beschlussfassung über Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.

Stimm- und Vertretungskarten sind gegen schriftliche Anmeldung der Aktiennummern von der Verwaltung im Schloss Hard zu beziehen.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 22. April a. c. an in unserm Verwaltungsbureau zur Einsicht der Aktionäre auf.

Ermatingen (Schloss Hard), den 15. April 1912.

**Der Verwaltungsrat.****La Motosacoche**

Société Anonyme H. & A. Dufaux & Co, Acacias Genève

Capital social 1,180,000 entièrement versés

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

pour le vendredi, 26 avril 1912, à 3 heures, au local de la Chambre de Commerce, 2, Boulevard du Théâtre, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des vérificateurs des comptes.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Décharge de sa gestion au conseil d'administration.
4. Nomination de quatre administrateurs en remplacement de quatre administrateurs sortants et rééligibles.
5. Nomination de deux vérificateurs de comptes et d'un suppléant. Fixation de leurs émoluments pour 1912/1913.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les porteurs d'actions, (tant privilégiées qu'ordinaires, devront déposer leurs titres avant le 21 avril, au Comptoir d'Escompte de Genève, qui leur délivrera des cartes d'admission. (2130 X) 1114

Conformément aux statuts, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs de comptes, seront déposés au siège social, dès le 16 avril, à la disposition des actionnaires.

**Le conseil d'administration.****Haferankauf**

Die unterzeichnete Amtsstelle wird bei günstigem Angebot einige Partien Hafer ankaufen. Lieferungsvorschriften können vom eidg. Oberkriegskommissariat in Bern bezogen werden, an welches auch die Angebote, verschlossen und mit der Aufschrift: «Angebot für Hafer» versehen, bis 30. April, mit Verbindlichkeit bis 3. Mai, franko einzusenden sind.

Bern, den 12. April 1912. Eidg. Oberkriegskommissariat.

**Gewerbekasse Baden**

(Hypothekar. u. gewerbli. Kreditinstitut)

Gesellschaftskapital: Fr. 3,000,000 — Reserven: Fr. 1,265,000

**Ausgabe**

von 2000 neuen Anteilscheinen zu nom. Fr. 500

zur

Erhöhung des Gesellschaftskapitals um nom. Fr. 1 Million

Zur Vermehrung der Betriebsmittel wie auch zur Verstärkung der eigenen Gelder hat der Verwaltungsrat auf Grundlage der Statuten beschlossen, das Genossenschaftskapital von 3 auf 4 Millionen zu erhöhen durch Ausgabe von 2000 neuen Anteilscheinen zu nom. Fr. 500. Hievon wird die Hälfte den bisherigen Mitgliedern zum Kurse von Fr. 635 reserviert und für die andere Hälfte zum Kurse von Fr. 650 die freie Subskription eröffnet.

Der Jahresabschluss pro 1911 verzeigt eine Bilanzsumme von Fr. 28,288,630.20 und einen Gewinnsaldo von Fr. 284,960.20. Die Hypothekaranlagen betragen: Fr. 22,666,942.24, die Kurrentforderungen Fr. 2,400,424, die Kt.-Kt.-Debitoren Fr. 1,893,870.73, die Obligationengelder Fr. 9,141,503.05, die Spareinlagen Fr. 12,187,796.16, die Kt.-Kt.-Kreditoren Fr. 1,441,794.76. Blankokredite sind mit Ausnahme von Gemeindedarlehen ausgeschlossen. Die kurrenten Anlagen müssen durch Faustpfänder oder Bürgschaft, die Hypothekaranlagen entweder durch ca. doppelten Grundpfandwert oder noch subsidiär durch Faustpfand oder Bürgschaft gedeckt sein. (2798 Q) (1111.)

Der Jahresgewinn pro 1911 gestattete nach Ausrichtung von 7% Dividende die Gesamtreserven auf Fr. 1,265,000, also auf über 40% des Gesellschaftskapitals zu heben. Mit dem Agio der Neuemission und den voraussichtlichen Rücklagen des laufenden Jahres werden sie gegen Fr. 1,600,000, also wieder annähernd 40% betragen.

Die Dividende betrug seit 1899 stets 7% und dürfte auch für die nächsten Jahre in dieser Höhe gesichert sein. Die Rendite der neuen Anteilscheine beträgt daher 5,4 bis 5,5%. Die Subskriptionen haben bis zum 10. Mai und die Einzahlungen bis längstens Ende September 1912 zu erfolgen. Im übrigen wird auf den Prospekt verwiesen.

Baden, den 2. April 1912.

**Der Verwaltungsrat.**

Anmeldungen nehmen die folgenden Banken entgegen, bei denen auch Prospekte bezogen, die Einzahlungen gemacht und die Coupons spesenfrei eingelöst werden können:

**Baden:** Gewerbekasse Baden.

Bank in Baden.

**Aarau:** Aargauische Bank.

**Zürich:** Aktiengesellschaft Len & Cie. und ihre Depositenkassen Heimplatz, Leonhardplatz und Industriequartier.

Bank in Winterthur. Filiale Zürich.

**Bank in Glarus in Liquidation****Aktien-Umtausch**

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 19. März a. c. ist das Liquidationsergebnis der Bank in Glarus den Aktionären dieses Institutes in der Weise auszurichten, dass ihnen auf je zehn Aktien der Bank von Fr. 400 nominal ex Dividende pro 1911 sieben vollgezahlte Aktien der Schweizerischen Kreditanstalt à Fr. 500 nom. mit Dividendengenuß ab 1. Januar 1912 überlassen werden. Dabei ist in Aussicht genommen, dass für einzelne Aktien der Bank in Glarus, deren Umtausch im vorerwähnten Verhältnisse nicht möglich ist, der Gegenwert auf dem Fusse von Fr. 588 pro Aktie bar zu vergüten ist.

Die Herren Aktionäre werden hierdurch eingeladen, ihre Aktien bis längstens am

**30. April 1912**

an der Kasse der BANK IN GLARUS bzw. bei der an ihre Stelle tretenden Filiale der Schweiz. Kreditanstalt in Glarus, oder bei der SCHWEIZ. KREDITANSTALT IN ZÜRICH in Begleit eines Nummernverzeichnisses, wozu die Formulare daselbst bezogen werden können, zum Zwecke des Umtausches einzureichen. An Stelle der Aktien der Schweiz. Kreditanstalt werden einstweilen Lieferscheine ausgegeben, welche nach Fertigstellung der Aktien in einigen Wochen gegen diese umzutauschen sein werden.

GLARUS, den 27. März 1912.

Namens der Bankkommission,

Der Präsident:

P. Tschudi-Freuler.

(1753 Z) 966,

# Schulden- und Bürgschaftsruf

Rechtlich begründete Forderungen und Bürgschaftsansprüche an die Verlassenschaft des letztin sel. verstorbenen Herrn **Aleide Brandt**, Sohn des Charles-Louis-Eugène, von la Ferrière und Loche, gew. Uhrenfabrikant, in Biel, beliebe man zwecks Aufnahme ins Erbschaftsinventar bis **Ende April 1912** beim Unterzeichneten anzumelden.

Biel, den 6. April 1912. (667 U) 1061

Notariat Bohner & Döbeli:  
Döbeli, Notar.

# Leihkasse Dietikon

Die Herren Aktionäre werden hiermit gemäss § 15, Abs. 3 der Statuten zu einer

**ausserordentlichen Generalversammlung** auf **Sonntag, den 28. April 1912**, nachmittags 2 1/2 Uhr, in den **Gasthof zur „Krone“** dahier eingeladen.

### Traktandum:

Antrag des Verwaltungsrates betr. Revision der Statuten und Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 500,000 auf Fr. 750,000.

Zutrittskarten zu der Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum **26. April** auf unserem Bureau bezogen werden. 1118;

Dietikon, 12. April 1912.

Der Verwaltungsrat.

# Société Anonyme d'Immeubles Locatifs

## VEVEY

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire** pour le **samedi, 20 avril 1912**, à 3 heures du jour à l'**Hôtel du Pont**, à Vevey

### Ordre du jour:

- 1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée.
- 2° Lecture du bilan et du rapport du conseil d'administration. (1051)
- 3° Rapport des contrôleurs.
- 4° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 5° Utilisation du terrain du bâtiment D.
- 6° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont mis à la disposition des actionnaires chez le secrétaire du conseil, **Alfred Jomini**, rue Louis Meyer 16, à Vevey.

Les cartes d'admission à l'assemblée doivent être retirées sur justification des titres, au bureau du secrétaire susnommé.

Vevey, le 6 avril 1912.

Le conseil d'administration.

# Organische Creditanstalt in Aarau

Filialen in Laufenburg und Wohlen  
Aktien-Kapital und Reserven Fr. 8,200,000

Wir geben so lange Bedarf

## 4 1/2 % Obligationen al pari

aus, auf drei Jahre fest.

Die Titel lauten auf den Inhaber, sind mit Semester-Coupons per **31. Mai** und **30. November** versehen und werden in Abschnitten von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 begeben.

Zins- und Kapital-Rückzahlungen finden **spesenfrei** an unseren Kassen in **Aarau, Laufenburg und Wohlen**, sowie in **Basel** bei der **Basler Kantonalbank** und in **Zürich** bei der **Zürcher Kantonalbank** statt.

Die Liberierung der gezeichneten Obligationen hat bis längstens **1. Oktober 1912** zu erfolgen.

Wir nehmen auch gekündete, solide Obligationen nach Vereinbarung an Zahlungsstatt entgegen.

Mit dem Rückzug dieser Publikation wird die Ausgabe von **4 1/2 %** Obligationen sistiert. A 244 Q 943 I

Aarau, den 28. März 1912.

Die Direktion.

# Jahresberichte

liefert mit Setzmaschine, ebenso Preislisten, Kataloge etc. rasch und billig  
**Buckdruckeri Wirz, in Grädlingen**  
(F 4608) (Zürich) (110).

# Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Sitrach

## Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

**4 1/2 % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt**

gegenseitig 2 oder 3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. (F 5013 Z) (2064 I)

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:  
in Basel: H. H. Ehinger & Co., in Bern: H. H. von Ernst & Co.,  
Glarus: Glarner Kantonalbank, Neuenburg: H. H. Pury & Co.,  
St. Gallen: H. H. Wegelin & Co., Zürich: H. H. Schlappfer, Blankart & Co.

Den Besitzern von kündbaren Obligationen unserer Anstalt anbieten wir bis auf weiteres die Auslösung auf 4 1/2 % und Verlängerung der Vertragsdauer auf weitere 2 oder 3 Jahre gegenseitig fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

DIE SCHREIB- MASCHINE DER GEGENWART & DER ZUKUNFT

VISIBLE MONARCH VISIBLE

**MONARCH**

VISIBLE R C VISIBLE

E-VOEGELI & Co. H BAHNHOFSTR. 61 GENERALVERTR. H ZÜRICH.

# Rückzahlung von Obligationen der Schulgemeinde St. Gallen

Gemäss Tilgungsplan gelangen am **1. August 1912** folgende 50 Obligationen unseres Anleiheins vom **21. Juni 1906** zur Rückzahlung

bei der **St. Gallischen Kantonalbank** bei der **Schweizerischen Kreditanstalt** in **St. Gallen:** und bei dem **Schweizerischen Bankverein**

42,	57,	59,	64,	93,	105,	106,	117,	123,	142,
200,	207,	208,	287,	301,	306,	325,	351,	376,	382,
405,	409,	459,	464,	476,	484,	534,	551,	560,	565,
568,	586,	593,	598,	600,	647,	660,	661,	673,	675,
702,	747,	779,	828,	836,	842,	870,	889,	897,	910.

Mit dem **1. August 1912** hört die Verzinsung dieser Titel auf. (1434 G) (940 I)

Von den auf **1. August 1911** ausgelosten 50 Obligationen des gleichen Anleiheins sind Nr. 92 und 659 noch nicht zur Einlösung vorgewiesen worden. Deren Verzinsung hat mit jenem Tage aufgehört.

St. Gallen, den 1. April 1912.

Die Schulratskanzlei.

# Kistenfabrik

**R. Gintzburger & Fils** ♦ Romanshorn ♦

empfiehlt sich zur Lieferung

**aller Arten Kisten**

Vorschläge und zugeschnittener Kistenbretter roh und gehobelt  
Vorteilhafte Einrichtung mit neuesten Maschinen ermöglicht uns exakte und prompte Ausführung jeden Auftrages bei (934 G) beschiedenen Preisen. (568.)

Ständige Lager von 400 Waggons trockener Bretter

Affolter, Christen & Co.  
BASEL

Schwedische  
"Electro-"  
Werkzeugfabrik

(231)

On cherche pour le mois d'août, pour un jeune homme marié, parlant français, allemand, anglais, un peu l'espagnol, une place

## d'Employé intéressé

ou la reprise d'un petit commerce de préférence dans station d'étrangers. Offres sous chiffres II 21257 C à Haasenstein & Vogler, La Chaux-de-Fonds. (1177)

**PULTE**

Lager in ein- u. zweiplatzigen **Sitz- und Stehpulten** in Taubenholz eicheziert.

Diplomaten-Schreibstühle  
**Rollpulte**  
Schreibstühle etc.

Gewerbehalle der Zürcher Kantonalbank :: Zürich  
Kataloge zur Verfügung.  
(585)

Branchekundiger, tüchtiger, solider Fachmann mit langjähriger Erfahrung sucht Engagement als

## Werkführer

in Zigarrenfabrik der Schweiz. Offerten unter Chiffre **Vo 3166 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Commervant, jeune et actif, cherche

## Représentations on association

avec petit capital. Voyages pas exclus. Offres sous chiffre **R1773 La** **Haasenstein & Vogler, Lausanne.** (1088 I)

### Passende Geschenke:

- Die beliebtesten Volkschriften von Pfarrer Wyss in Muri bei Bern:
- 1. Maieibüchlein. Eine Sammlg. alt. u. neuer Erzählg. Frschüb. à Fr. 2.—
- 2. Das Fiedelkind. 2. Aufl. à Fr. 1.50.
- 3. Die zweite Frau. 2. Auflage, à Fr. 1.25.
- 4. 2 Geschichten in prächtigem Farbendr.-Leinwandband.
- 5. Ein Alpensohn in deutschen Landen oder Ull der Bauer. 3. Aufl. à Fr. 1.50.
- 6. Der Freudenberg oder Je Irmer desto werter. 3. illustr. Auflage, à Fr. 2.—
- 7. 6 Auftr. fremder Erde. 3. illustr. Aufl. à Fr. 2.50.
- 8. Gesch. in prächt. Leinwandb. mit Titelbild-Pressung. 7. Das Schlossfrühlehn. Eine Gesch. aus dem bern. Patriziat. 9. illustr. Aufl. Prachtband, à Fr. 1.50.
- 9. Ein russischer Fischfang. Eine durchaus wahre Gesch. mit 2 Bildern (Hörschn.). 2. Aufl., à 80 Cts.
- 10. Zehn Jahre im Zirkus. 15. vergl. Anflage mit Bildern, à Fr. 1.—
- 11. Kinderpiegeln. Eine Art Strubelpeter, d. Jugend u. ihren Freunden zur Belehrung u. Kurzweil erzählt.
- 12. 4. Auflage mit vielen Bildern, schön geb., à Fr. 1.25.
- Alle 10 Schriften sind im Selbstverlag des Verfassers, Pfarrer Wyss in Muri bei Bern, und bei ihm zu beziehen. (1864 Y) 376.

**Betriebskapital** für vorübergehende Ausfälle. Finanzierungen mit Grossbeträgen an solide Firmen und Geschäfte. **C. Huber Fils & Co.** 1171! Zürich 18 Zug B 333

**Amerik. Buchführung** lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt II. Frisch, Buchexp., Zürich B 15.

# Novaggio

bei Lugano  
Hotel-Pension Beau Séjour

= Frühlings-Aufenthalt =  
700 m über Meer, an sonn. Halde, staub- und nebelfrei, Rundschau auf die Alpen, Luganer- und Langensee. Pracht. Spazierg. Komfort. Neubau. Elektr. Licht, elektr. Heizung. Pensionspreis von Fr. 6 an. Ausk. d. d. Eigentümer: **F. Demarta-Schönenberger.** (1374 O) 573

## Birsigthalbahn

### Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 27. April 1912, nachmittags 2 1/2 Uhr  
auf der Lesegesellschaft in Basel, Münsterplatz Nr. 8 II

**Traktanden:**

1. Rechnungsablage pro 1911; Bericht der Rechnungsrevisoren; Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages; Décharge an die Verwaltung.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1912.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, werden eingeladen, die Nummern ihrer Aktien im Bureau der Bahngesellschaft in Basel, beim Schweizerischen Bankverein oder bei den Herren A. Sarasin & Cie., in Basel bis spätestens **24. April 1912** anzumelden und dagegen Zutrittskarten in Empfang zu nehmen. (1137.)

Der Jahresbericht pro 1911 nebst Bericht der Herren Rechnungsrevisoren kann vom **19. April an** bei den obgenannten Stellen bezogen werden.

Basel, den 15. April 1912.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident:  
**Dr. Ed. Kern.**

## Société Electrique du Châtelard Vallorbe

Messieurs les actionnaires sont convoqués en  
**assemblée générale ordinaire**  
pour le **jeudi, 25 avril, à 2 heures du soir**  
**à l'Hôtel de France, à Vallorbe**

**ORDRE DU JOUR:**

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport de Messieurs les contrôleurs.
3. Approbation de la gestion et des comptes.
4. Répartition des bénéfices.
5. Nomination des contrôleurs. (22837 L) (1129.)

Les pièces comptables et rapport de Messieurs les contrôleurs sont à disposition chez **M. S. Jaquet, à Vallorbe.**

**Le conseil d'administration.**

### Drahtseilbahngesellschaft Biel-Maglingen

Die von der Generalversammlung beschlossene Dividende für das Jahr 1911 von (707 U) (1115.)

**2% = Fr. 10 pr. Prioritätsaktie**

gelangt vom 12. April an gegen Einlieferung des Coupons Nr. 11 bei der Kantonalbank-Filiale in Biel, Basler Handelsbank in Basel und Eidg. Bank in Zürich und Bern zur Auszahlung.

Biel, den 11. April 1912.

**Der Verwaltungsrat.**

## Chemische Fabrik vormals Sandoz

**BASEL**

Der Dividendencoupon **Nr. 17** für das Geschäftsjahr 1911 ist mit

**Fr. 140**

zahlbar. (2820 Q) 1128.  
Die Einlösung findet von heute ab an **unserer Kasse** (Fabrikstrasse 60) oder bei den Herren **Oswald & Cie.** in Basel statt.  
Basel, den 12. April 1912.

Chemische Fabrik vormals Sandoz.  
Der Verwaltungsrat.

## Alleinverkaufsrecht

in der Zentral- oder Ostschweiz

für ungemeldete praktische, leicht verkäuflichen Gebrauchsgegenstände (☞ Pat. angem.) noch zu vergeben. (1119.)

**Sichere, bequeme Position**

auch für Nichtkaufmann. Branchekenntnisse nicht nötig. Erforderlich zunächst **Fr. 2500**, später weitere **Fr. 2000**, zahlbar nach Ueber-einkunft. — Interessenten wollen sich wenden an

**Maschinenfabrik C. Bantelmann & Co., Hannover,**  
oder **J. Raatz, Generalvertreter, Bern, Hotel Eidg. Kreuz, Zeughausstr.**

## Cinquante-et-unième tirage au sort

opéré le 30 mars 1912

des obligations remboursables au 20 janvier 1913

## de l'Emprunt à primes de 3 millions, 1887 des Communes fribourgeoises et Navigation

Obligations sorties et remboursables à fr. 50 avec ou sans primes, plus l'intérêt différé de fr. 89. — :

Nos	Fr.	Nos	Fr.	Nos	Fr.	Nos	Fr.	Nos	Fr.
1,489	89. —	12,610	289. —	26,965	289. —	37,977	89. —	48,599	89. —
1,482	89. —	13,598	89. —	28,438	89. —	38,186	289. —	48,877	89. —
1,732	89. —	15,384	89. —	29,556	89. —	38,845	89. —	48,888	89. —
1,881	89. —	16,390	89. —	29,745	89. —	11,409	89. —	48,921	89. —
2,186	289. —	16,682	289. —	30,696	89. —	11,755	289. —	50,217	89. —
2,195	89. —	17,624	289. —	31,130	89. —	12,500	289. —	50,513	289. —
2,899	289. —	17,636	89. —	31,602	89. —	12,701	89. —	52,789	89. —
3,382	89. —	17,661	289. —	31,615	289. —	12,729	89. —	53,049	89. —
5,125	89. —	18,885	89. —	32,490	1089. —	13,139	89. —	54,256	289. —
5,481	89. —	20,556	89. —	33,075	89. —	13,144	589. —	55,899	289. —
5,465	89. —	21,204	89. —	34,438	89. —	13,701	89. —	56,901	89. —
5,780	89. —	21,922	89. —	35,118	89. —	14,006	89. —	57,104	89. —
5,974	89. —	25,778	289. —	35,704	89. —	14,633	89. —	58,438	289. —
7,740	289. —	26,168	589. —	37,639	289. —	15,063	89. —	58,672	89. —
8,279	89. —	26,462	89. —	37,658	89. —	15,328	89. —	58,776	289. —
11,996	289. —	26,629	89. —	37,969	89. —	16,579	89. —	59,015	89. —

Obligations échues à ce jour et non encaissées:

Nos	Fr.	Nos	Fr.	Nos	Fr.	Nos	Fr.	Nos	Fr.
1,762	86. —	10,248	87. 50	19,523	86. —	25,633	87. 50	38,867	86. —
2,833	287. 50	10,698	10084. 50	19,569	83. —	29,206	81. 50	40,060	87. 50
3,118	281. 60	11,366	81. 50	20,797	86. —	29,358	80. 50	40,065	81. 50
3,182	87. 50	11,492	237. 50	21,694	87. 50	29,606	83. —	40,212	87. 50
3,674	283. —	11,673	78. 50	23,042	277. —	29,788	384. 50	43,491	287. 50
4,347	86. —	12,138	84. 50	23,230	86. —	29,996	366. —	43,564	80. —
4,435	86. —	12,259	87. 50	23,249	387. 50	30,027	87. 50	43,732	87. 50
5,320	87. 50	12,416	287. 50	23,638	387. 50	31,718	75. 50	45,377	87. 50
6,543	287. 50	12,841	369. 50	23,805	87. 50	31,900	78. 50	45,732	77. 50
6,662	87. 50	12,993	81. 50	24,038	81. 50	33,696	86. —	45,525	277. —
7,151	281. 50	14,671	86. —	24,785	83. —	34,427	387. 50	46,526	87. 50
7,970	84. 50	15,610	84. 50	25,386	87. 50	34,447	86. —	47,112	283. —
8,249	287. 50	16,098	84. 50	25,678	281. 50	34,587	83. —	49,584	78. 50
8,471	84. 50	16,353	86. —	26,273	86. —	35,897	87. 50	50,346	81. 50
8,478	77. —	17,042	84. 50	26,710	87. 50	37,154	381. 50	51,583	387. 50
8,810	86. —	17,433	86. —	27,116	77. —	37,313	77. —	52,979	286. —
8,665	87. 50	17,507	87. 50	27,573	87. 50	38,052	87. 50	53,867	83. —
9,177	84. 50	18,868	86. —	27,739	87. 50	38,534	87. 50		
9,116	88. —	19,473	87. 50	27,740	86. —	38,914	84. 50		

Fribourg, le 30 mars 1912.  
(1124) (1946 F)

BANQUE DE L'ÉTAT DE FRIBOURG (Suisse).

## Gasversorgung BIRSECK, Rothenbach & Co., K. A. G.

### Einladung zur Generalversammlung

auf Freitag, den 26. April 1912, vormittags 10 Uhr  
im Bureau des Herrn Dr. Veit-Gysin, Aeschenvorstadt 68, I Stock, Basel

**Traktanden:**

1. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Décharge Erteilung an Aufsichtsrat und Vorstand.
2. Beschlussfassung über Verteilung des Reingewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle. (1124.)

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Dornachbrugg bis und mit **25. April** nächsthin auf.

Bern, den 10. April 1912.

Im Auftrage des Aufsichtsrates:  
**Rothenbach & Co.**

## Frobenius A.-G. Vereinigte Kunstanstalten u. Buchdruckereien

vorm. Manissadjian und Froese, Basel

### Ordentliche Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden auf Montag, den 29. April 1912, nachmittags 6 1/2 Uhr, zur 1. ordentlichen Generalversammlung im Geschäftslokal der Gesellschaft, Spaliering 31, eingeladen.

**Traktanden:**

1. Jahresrechnung und Bilanz, Décharge an Verwaltungsrat und Direktion. (1125.)
2. Wahl der Kontrollstelle.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Die Aktien sind 2 Tage vor der Generalversammlung bei der **Gesellschaftskasse** zu deponieren, wofür den Herren Aktionären die Zutrittskarten verabfolgt werden.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen vom **15. April ab** auf dem **Bureau der Gesellschaft** zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre auf.

Basel, 6. April 1912.

Der Präsident des Verwaltungsrates.

## Basler Waschanstalt A. G.

Die Herren Aktionäre unserer Anstalt werden hiemit nach § 8 der Statuten zur **ordentlichen Generalversammlung** auf Freitag, den 26. April a. c., abends 5 Uhr, in unser **Domicil**, Rheingasse 31, geziemend eingeladen.

Basel, den 12. April 1912. (Zag B 337) 1132;

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Delegierte: **A. Lotz.**

**Altmetall**  
(761.)  
**Altisen** (1168 S).  
**Gummiabfälle**  
kauft zu höchsten Tagespreisen  
**Saly Harburger, Zürich**  
Teleph. 5107. Josephstr. 221

# Metal

Plakate in Farben, glatt oder Relief, Schilder geätzt und in Email liefert prompt und billig (1368 Z) 697,  
**Metalwarenfabrik Zürich A.-G.**  
Zürich II

## Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das  
**Sachwalter- & Geschäftsbureau**  
**Ernst Berger, Luzern**  
Pflistergasse 23  
Schöne Akkulator  
bei Hasenstein & Vogler

## PROSPEKT

## Elektrische Strassenbahn Wetzikon-Meilen

## KONVERSION

des

4% Anleihe 1902 von Fr. 600,000  
in ein 4¼% Anleihen 1912

und

Subskription auf dieses neue 4¼% Anleihen 1912

## A. Konversion

Am 30. Juni 1912 kommt unser 4% Anleihen von Fr. 600,000 vom Jahre 1902 zur Rückzahlung.

Wir offerieren heute schon die Konversion in Obligationen unseres

## 4¼% Anleihe 1912

Für dieses neue 4¼% Anleihen 1912 gelten folgende Bestimmungen:

1. Der Zinssuss beträgt 4¼%.
2. Die Obligationen werden halbjährlich verzinst und zwar je auf 30. Juni und 31. Dezember.
3. Es werden 500 Titel zu Fr. 1000 (Nr. 1—500) und 200 Titel zu Fr. 500 (Nr. 501—700) ausgegeben. Alle Titel lauten auf den Inhaber.
4. Die Rückzahlung des Anleihe erfolgt ohne weitere Kündigung am 30. Juni 1922.
5. Die Verzinsung und Rückzahlung der Obligationen erfolgen ohne irgendwelche Spesen für den Inhaber (1120)  
in Zürich bei der Zürcher Kantonalbank,  
" " " Eidgen. Bank A.-G.,  
in Wetzikon bei der Schweiz. Volksbank,  
sowie bei den Leihkassen Grüningen-Gossau und Meilen-Herrliberg.
6. Das Anleihen ist sichergestellt durch eine Hypothek ersten Ranges auf die zirka 22,5 km lange Strassenbahnlinie von Wetzikon (Kempton) nach Meilen (Dampfschiffstation) samt allen Zugehörigen (mit Ausschluss der Kraftstation) im Sinne des Art. 9 des Bundesgesetzes über die Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahnen vom 24. Juni 1874.

Sodann haben die am Bahn-Unternehmen beteiligten sieben Gemeinden Wetzikon, Gossau, Grüningen, Oetwil a. See, Männedorf, Uetikon und Meilen, die zusammen ein Vermögen von rund 42 Millionen Franken versteuern, die Garantie für Kapital und Zins nach Massgabe der nächstehend verzeichneten Anleihen-Teilsommen übernommen:

Wetzikon	Fr. 150,000	Uebertrag	Fr. 419,000
Gossau	" 125,000	Männedorf	" 44,000
Grüningen	" 100,000	Uetikon	" 40,000
Oetwil a. See	" 44,000	Meilen	" 97,000

Uebertrag Fr. 419,000

Fr. 600,000

Die diesbezügliche Bürgschaftsurkunde wird im Original bei der Zürcher Kantonalbank in Zürich aufbewahrt.

Es darf daher dieses Papier bezüglich Sicherheit als vollkommen erstklassig bezeichnet werden.

7. Alle auf das Anleihen 1912 bezüglichen Publikationen erfolgen im Schweizer Handelsamtsblatt, in der Neuen Zürcher Zeitung und in zwei Lokalblättern.
8. Die Konversionserklärungen werden vom 15. April bis 1. Mai 1912 bei den bezeichneten Instituten, sowie bei unserer Gesellschaftskasse in Grüningen entgegengenommen.
9. Die zur Konversion angemeldeten Titel sind in der Zeit vom 15. Juni bis 30. Juni 1912 gegen Titel des neuen Anleihe auszutauschen.
10. Die Konversionsanmeldungen werden voll berücksichtigt.

## B. Subskription

Auf denjenigen Teil des 4¼% Anleihe 1912, welcher durch die Konversionsanmeldungen nicht beansprucht wird, eröffnen wir die öffentliche Subskription.

- a) Die Anleihebedingungen sind unter A „Konversion“, Ziffer 1—7 enthalten.
- b) Der Subskriptionskurs ist pari (100%).
- c) Die Subskription findet bei den bezeichneten Bank-Instituten vom 15. April bis 1. Mai 1912 statt.
- d) Die Zuteilung erfolgt alsbald nach Schluss der Zeichnung. Die Subskribenten werden vom Resultate ihrer Zeichnung schriftlich benachrichtigt.
- e) Die Abnahme der zugeteilten Obligationen hat vom 1. Juni bis 30. Juni 1912 gegen Barzahlung des Betrages zu erfolgen. Die Einzahlungen haben bei der Zeichnungsstelle zu geschehen. Der Marchzins zu 4¼% vom Einzahlungstage bis 30. Juni 1912 wird bei der Einzahlung vergütet.
- f) Die Interimsscheine, die bei der Einzahlung ausgegeben werden, können vom 15. Juni 1912 an gegen die definitiven Titel umgetauscht werden.

Wetzikon, den 11. April 1912.

Elektrische Strassenbahn Wetzikon-Meilen

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: C. Widmer-Hüssler.